B 1776

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
Getty Research Institute

https://archive.org/details/neuesteschreibek00ried

# Neueste Schreibekunst oder Anweisung

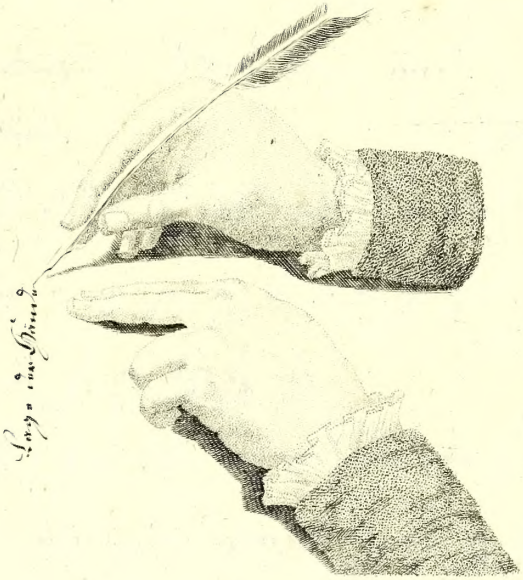
deutsche u. französische Handschriften nach dem neuesten Geschmack schreiben zu lernen.

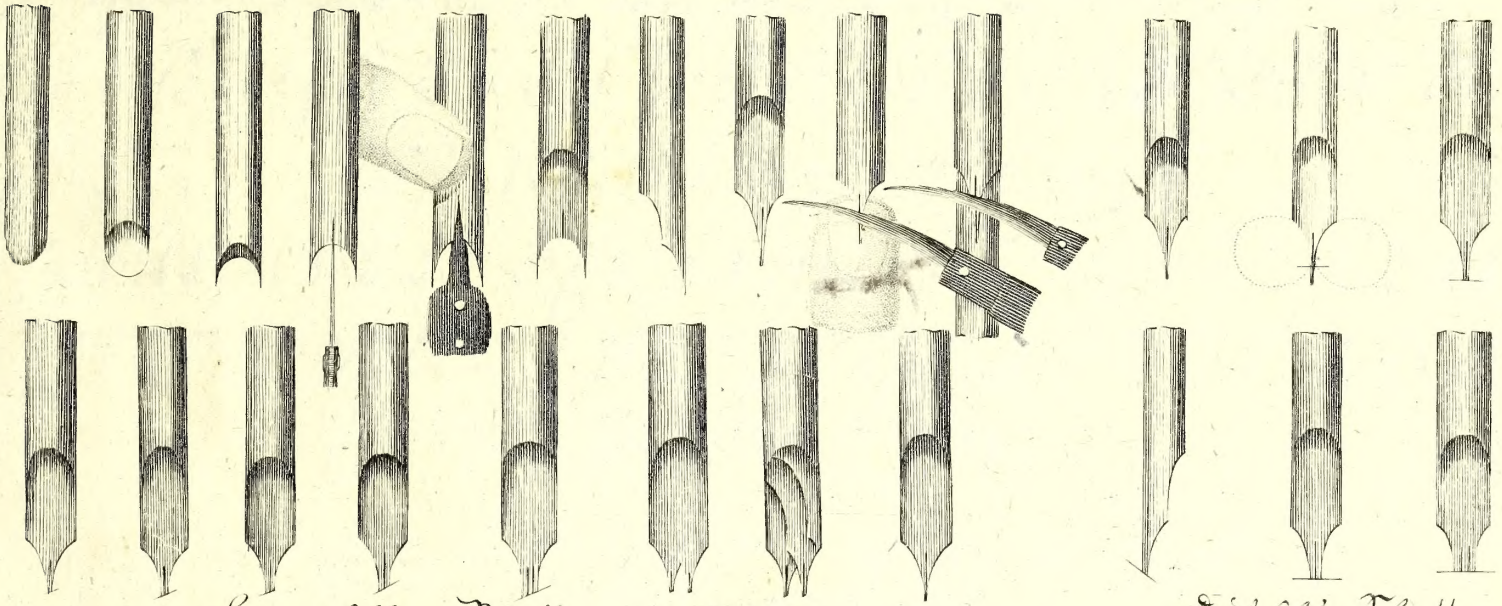
von

Carl Traugott Riedel

Leipzig und Gera,
bey Wilhelm Heinsius,
1799.

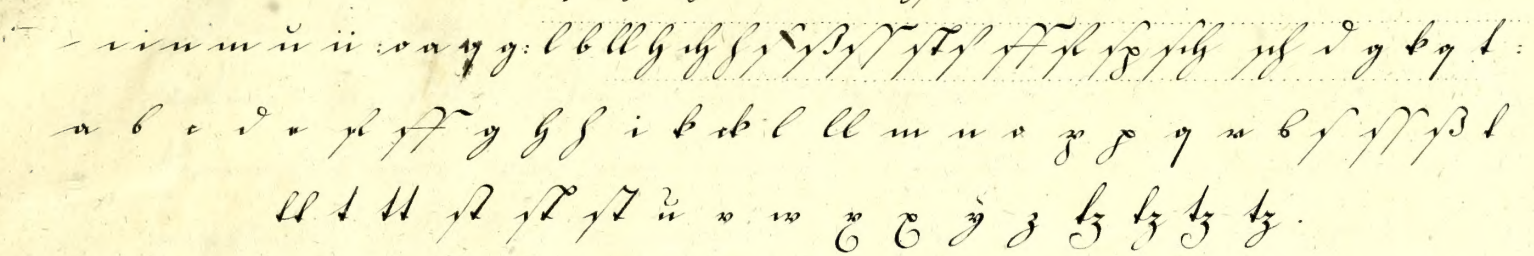
geschrieben und gestochen von C.T. Riedel Leipzig.
Preis zwölf Groschen.





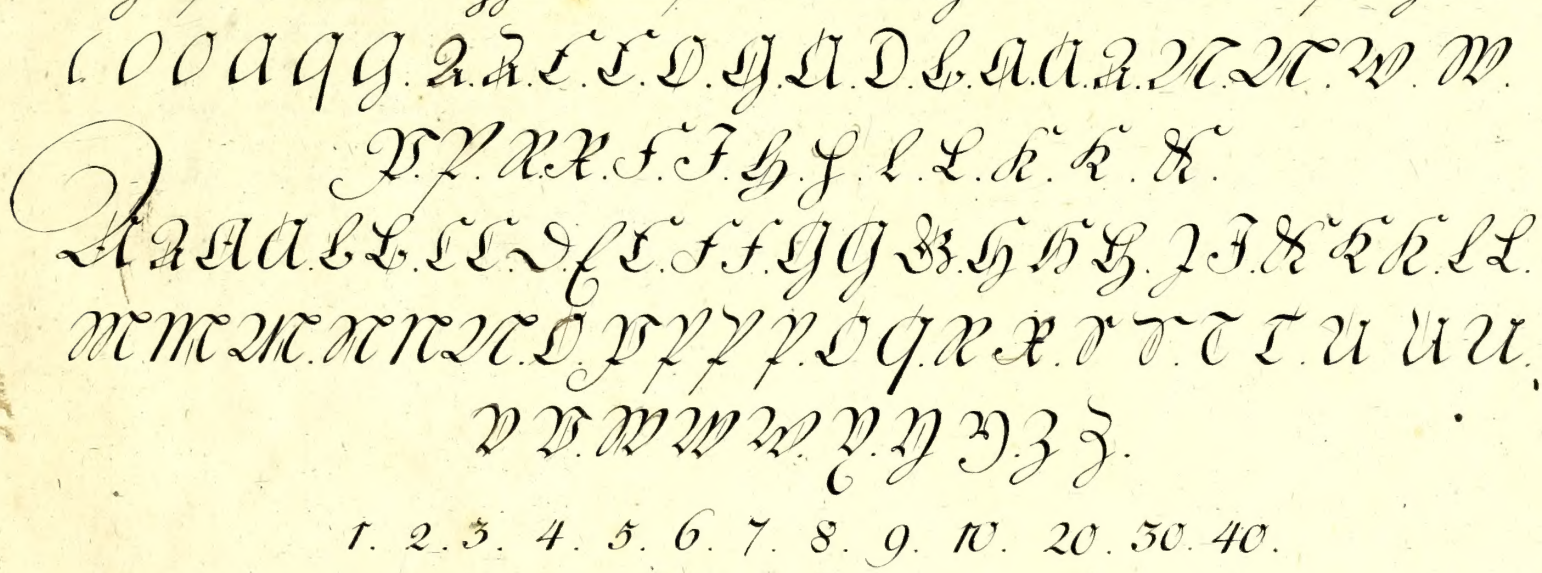
Schwanzförmiger Pfeil. Riedel fec. Deutscher Pfeil.

# Klein-Cursiv Alphabet mit Grundstrichen, Vorschrift und Aufgabe der Buchstaben.



---

## Gross-Cursiv Alphabet nebst Vorschrift und Grundstrichen.



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 20. 30. 40.

Riedel scripsit et sculpsit Lips.

Jede Wissenschaft hat bei ihrer Erlernung Schwierigkeiten, so auch die Schreibekunst. Jedoch Lust, Uebung und Befolgung der Regeln erleichtern diese Kunst. Vornemlich aber wird der Unterricht im Schreiben dem Lernenden deutlich, angenehm und faßlich werden, wenn ihm der Lehrer (nach pag. 3) zuerst die Entstehung eines Buchstabens aus dem andern zeigt, hernach zwei oder mehrere Buchstaben zusammen, und endlich ganze Wörter und Sprüche schreiben läßt. Ist er hierin gnug geübt, so können die großen Current Buchstaben vorgenommen, und ihm auch nach pag. 3. die Entstehung eines Buchstabens aus dem andern gezeigt werden. Allein wer nicht nur deutlich und leserlich, sondern auch schön schreiben lernen will, der muß sich folgende 4. Hauptregeln zur Richtschnur dienen lassen.

---

Er muß erstlich auf die Form der Buchstaben, auf die Egalität, auf die Lage; und endlich auf den egalen Abstand eines Buchstabens von dem andern sein Augenmerk richten. Die Form der Buchst. Es kan̄ ein Buchstabe, besonders ein großer, scharf und rein seyn, die Form ist aber eckigt, so taugt er nichts. Desgleichen verliert auch eine Schrift durch Vernachläßigung der Egalität. Dieses geschieht, wen̄ unter den langgezogenen Buchstaben, als: l b g q s. u. s. w. der eine zu kurz und der andere zu lang gezogen wird; eben so nöthig ist die Beobachtung der Lage. Bei allen Schreibarten, ausgenom̄en die Canzleyschrift, müssen die Buchstaben schräg, von der rechten nach der linken Hand zu, liegen, als: l b t h s. Endlich die 4te Regel, der egale Abstand der Buchstaben.

---

## Kleines Current Alphabet zum Geschwindschreiben.

a b c d e f ff g h i k l ll m n o p q r s ſ ſſ ß ſt ſt
ſſ t tt tt u v w w x y z tz.

---

aa, ab, ac, ad, ae, af, ag, ah, ai, ak, bk, cl, cll, dm, en, fo, gp, hq, ir, ks, lt,
ltt, mu, uv, vw, wm, pp, qp, ry, sz.

## Groß-Current Alphabet.

A A, B, C, D, E, F, G, H, J, K, L, L, M, N, O, P,
Q Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

---

A A. B. C. D. E. F. G. H. J. K. L. M. N. O.
P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.

---

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 20. 30. 40. 50.

Mehr als zu deutlich lehrt es die Erfahrung, daß bloße Uebung nach schön geschriebenen oder gestochenen Vorschriften noch nicht hinreichend ist, sich die Fertigkeit zu verschaffen, in Geschäften, wo man viel zu schreiben hat, eine schöne, leserliche, in die Augenfallende und flüchtige Schrift zu schreiben. Jeder wird in Erfahrung gebracht haben, daß er das, was er mit Muße langsam thun konnte, doch nicht in Eile zu bewerkstelligen im Stande war. Will man also schön und doch auch geschwind schreiben, so darf man es nicht bey regelmäßigen Zügen, welche man auf das Papier bringt, bewenden lassen, sondern man muß seiner Hand auch die Fertigkeit angewöhnen, daß sie gleichsam mechanisch gute und schöne Züge hervorbringt.

Damit der Anfänger aber auch hierin eine Anweisung erhal-
te, so ist nicht nur ein kleines und großes current Alphabet, son-
dern auch diese beiden Vorschriften 7 u: 8 nach pag. 6 vorgeschrieben
worden. Auch diese sind schön, regelmäßig, und weichen von der vorher-
gehenden Schrift nicht sehr ab, indem ich sie so gebildet habe, wie sie nach
No: 4–5 entstehen kan. Es wird gewiß weniger Mühe nöthig seyn,
sich die Züge dieser Schrift eigen zu machen, wenn erst der gehöri-
ge Fleiß auf die schöne regelmäßige Schrift angewendet wor-
den ist. Immer aber muß man seinen Geschmack üben, und sei-
ne Ueberlegung durch oft wiederholte Versuche unterstützen. Ist
dies nicht, so wird niemals, weder in dieser noch in jener Schrift-
art, eine gute Schrift hervorkommen.

## Klein = Canzley = Alphabeth.

c o o a, l l b, c c, c d, e, l ſ f, g, l h, ii, l k, l l, m n m, n, o, n p, q r, ſ,

z, ss, t t t, u u u v, w, x, y, z ß, tz.

a b c d e f ff g h i k c k l l l m n o p q r s ſ ſſ ß t t t ſt u v w x y z tz.

## Groß = Canzley = Alphabeth.

A a a, B, C, D, E, F, G, H, I, K, L, M, N, O,

P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z Z.

## Klein = Fractur = Alphabeth.

1. a b c d e f ff g h i k l m n o p

q r ſ s ſſ ſt t u v w x y z z tz.

Riedel sc.

a b c d e f g h i k l m n o
p q r ſ t u v w x y z &

Eine andere Regel wäre a:
auch noch diese, dass die langen
und grossen Buchstaben, sowohl
in Current als in Canzley-Schrift, weder die vorher-
gehende noch nachfolgende Zeile berühren. Es wird
die Schrift dadurch undeutlich. Eben so wenig dür-
fen die Wörter einander berühren, sondern zwischen
zwey Wörtern muss noch ein kleines a.o.u. Raum haben.

C.V. Riedel fc. Lips.

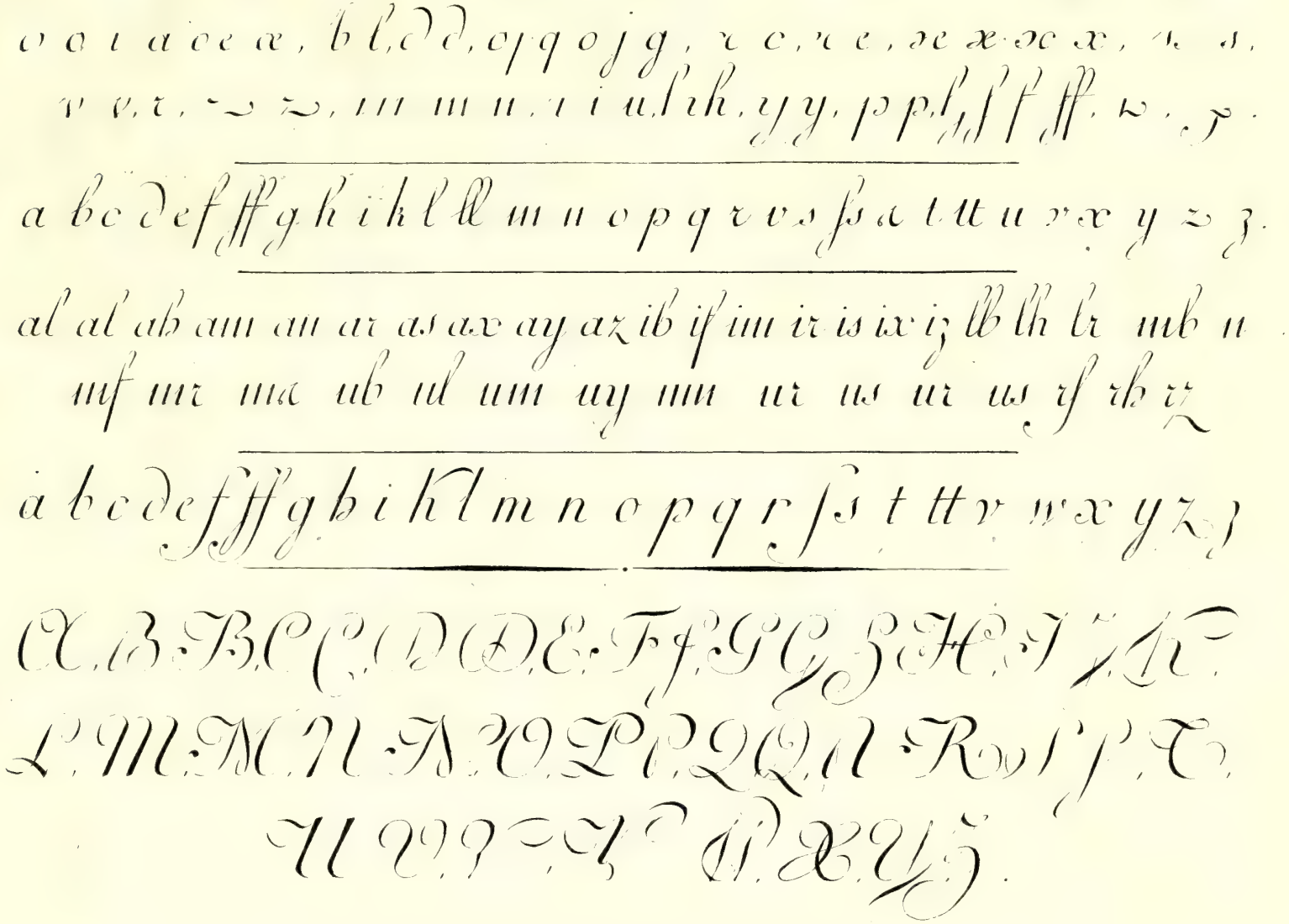
Das Geradesitzen mit dem Körper ist auch vorzüglich anzurathen, weil sonst die Brust sehr leidet, und der Körper dadurch leicht schief und entstellt wird. Ferner ist zu bemerken, daß Kinder ihren Fleiß oft nur auf die erstern Zeilen verwenden; der Lehrer muß also hier immer zur anhaltenden Aufmerksamkeit ermuntern, und die Federn immer in guten Stande erhalten, damit die Lernenden keine Schuld auf diese zu schieben Ursache haben. Auch wird oft aus dieser Vernachläßigung eine Gewohnheit, und diese ist dann sehr schwer dem Lernenden wieder abzugewöhnen.

# Hat man grosse Anfangs-Buchstaben zu machen, darf man nicht mit voller Hand auf dem Papier liegen,

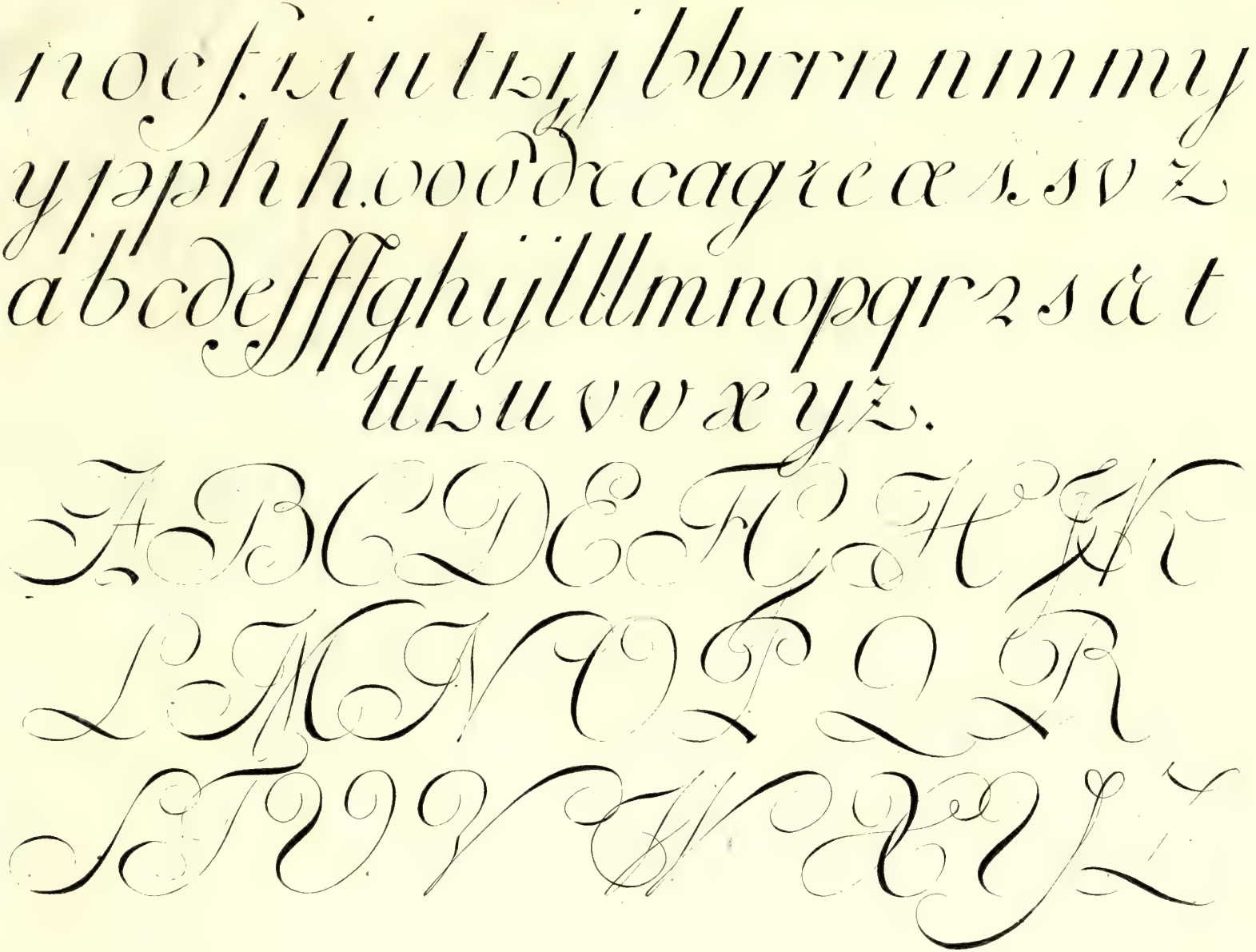
die Buchstaben werden nicht so rein, als wenn man die Hand hebet, und nur die Spitze des kleinen Fingers das Papier berühren läßt. Und wenn es noch hier und da den Zügen an gehöriger Stärke fehlen sollte, so muß ganz langsam mit der Feder diejenige Stelle eines Zuges, die stärker seyn soll, nachgeholfen werden. Besser ist es, wenn man den Zügen gleich die gehörige Stärke geben kann, weil sie durch Nachhelfen leicht eckigt werden können.

# Principes de l'Ecriture Françoise.

## Dérivation de l'Ecriture coulée.



# Dérivation des Lettres Batardes.



Was die französische Schrift anbetrifft, so müssen bey derselben eben die Regeln, wie sie bey der deutschen Schrift angegeben worden sind, beobachtet werden. Im Gegentheil wird einer nicht leicht eine schöne regelmäßige Schrift schreiben lernen. Sie wird auch wie die deutsche Schrift in Fractur = Canzley = und Current = Schrift ein = getheilt. Die Grundstriche und Herleitung einer jeden Gattung sind № 15 u: 16 vorgeschrieben worden.

Im schönsten und regel-
mässigsten wird derje-
nige die französische
Fractur-Schrift schreiben lernen, der sich
bemüht, jeden Grundstrich u. Buchstaben
egal schräg und egal weit zu machen.

Es gilt dieses aber auch von der Canzley-Schrift. Weil aber zu jener mehr Mühe und Fleiss erfordert wird, als zu dieser Schrift, worin es einer viel geschwinder zu einer guten und schönen Schrift bringen kann; so ist es wohl nicht überflüssig, dem Lernenden die Fracturschrift vor allen andern anzuempfehlen. Die Currentschrift ist nicht so schwer, nur muss man Achtung geben, dass sie eine egale Schrägheit bekommt.

Bey dem allen verdient noch angemerkt zu werden, dass auch sehr viel auf den Schnitt und Haltung der Feder ankommt. Beydes ist auf dem zweyten Blatte, sowohl der Schnitt zur französischen und deutschen Schrift, als auch wie die Feder zu jeder Schriftart gehalten werden muss, vorgestellt worden. Endlich wird noch erinnert, dass zu jeder Gattung, im deutschen u: französischen, auch eine fein od: stark geschnittene Feder nöthig ist. Die Anweisung, eine gute Feder zu schneiden und sie zu jeder Schrift gehörig zu führen, wird dem Lehrer überlassen. Übrigens glaubt man, dem Anfänger, soviel als es sich auf den zwanzig Blättern, woraus das Ganze besteht, thun liess, deutlich gezeigt zu haben, wie man eine gute Deutsche und französische Handschrift schreiben lernen kann.

1376-T89